

Bericht



Jana (16)

Ich besuche die 2. Klasse der HLSP (Höhere Lehranstalt für Sozialbetreuung und Pflege) in Gaming. In den letzten zwei Jahren durfte ich vier Praktika in verschiedenen sozialen Bereichen absolvieren. Dieses Jahr war ich in einer **Kleinkindergruppe** im Bezirk Scheibbs.

Ich habe dieses Praktikum ausgewählt, da ich mich gerne mit kleinen Kindern beschäftige.

Die Kinder sind dort ein bis drei Jahre alt. Sie benötigen eine ständige Aufmerksamkeit und man merkt, dass sie noch viel Anleitung und Unterstützung brauchen. Die Kinder sind auch alle noch zu wickeln. Die meisten können sich auch nicht selbst beschäftigen. Das war für mich eine neue Erkenntnis, denn ich habe bereits in einem Kindergarten praktiziert und erlebte nun diesen Unterschied.

Das Team nahm mich freundlich auf und ich fühlte mich von Anfang an willkommen. An den ersten Tagen war ich noch unsicher, jedoch verflog dieses Gefühl rasch.

Ich durfte mit den Kindern spielen, essen, sie wickeln und sie zum Einschlafen bringen. Es war schön zu sehen, wie dankbar die Kinder waren und wie schnell sie mich akzeptiert haben.

Bei manchen Kindern konnte man jedoch beobachten, dass sie etwas Respekt vor mir hatten, da die FFP2-Maske immer mein Gesicht verdeckte. Manche wollten sie mir auch herunterreißen bzw. fragten mich, wieso ich sie brauche. Man merkte, dass sie das Thema Corona bzw. der derzeitige Krieg sehr belastet und dass sie schon sehr viel davon mitbekommen.

Trotz Corona und Maskenpflicht war das Praktikum eine schöne Erfahrung und ich würde es jederzeit wiederholen.